No: 30. A. a.

2 vols.

SCHWANENGESANG.

In Musik gesetzt

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

von

Franz Schubert.

LETZTES WERK.

Ite Abtheilung.

No 5370. — Eigenthum des Verlegers. — Preis f 3.– C.M. / f 2.–

Wien, bey Tobias Haslinger,
Musikverleger,
im Hause der ersten österr: Sparkasse
am Graben No 572.
Pfaehl fc.

C. E. Erler.
1830.

C E Erler.

INHALT.

		Seite.
N°1.	Liebesbothschaft.	1.
„ 2.	Kriegers Ahnung	9.
„ 3.	Frühlingssehnsucht	17.
„ 4.	Ständchen.	27.
„ 5.	Aufenthalt	33.
„ 6.	In der Ferne	39.
„ 7.	Abschied.	45.
„ 8.	Der Atlas	57.
„ 9.	Ihr Bild	61.
„ 10.	Das Fischermädchen.	65.
„ 11.	Die Stadt.	71.
„ 12.	Am Meer	75.
„ 13.	Der Doppelgänger.	79.
„ 14.	Die Taubenpost.	83.

T H 5371.

I.

Liebesbothschaft,

von

FRANZ SCHUBERT.

(5371.)
Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.

LIEBESBOTHSCHAFT.

N°1.

Ziemlich langsam.

SINGSTIMME.

PIANO=FORTE.

p

Rau = schendes Bäch = lein, so sil = bern und hell,

pp

eilst zur Ge=lieb = ten so mun = ter und schnell;

Ach! trautes Bäch = lein, mein Bo = the sey du, brin = ge die Grüs = se des

Fer = nen ihr zu. All' ih = re Blu = men im Gar = ten gepflegt,

die sie so lieb = lich am Bu = sen trägt, und ih = re Ro = sen in pur = purner Gluth,

Bäch-lein, er-quic-ke mit küh-lender Fluth, und ih-re Ro-sen in pur-purner Gluth,

Bäch-lein, er-quic-ke mit küh-len-der Fluth.

Wann sie am U-fer in Träu-me ver-senkt,

pp

mei = = ner ge = = den = . = kend das Köpf = = = = chen hängt,

trö = ste die Süs = se mit freundlichem Blick, denn der Ge=lieb = te kehrt bald zurück,

cres.

trö = ste die Süs = se mit freund=lichem Blick, denn der Ge=lieb = te kehrt bald zu =

rück.

Neigt sich die Son = ne mit

decres.

pp

röth = lichem Schein,

wie = ge das Liebchen in Schlummer ein,

rau = sche sie murmelnd in süs = se Ruh,

flü = stre ihr Träu = me der Lie = be zu,

flü = = = stre ihr Träu = = me der Lie = = = = = = =

pp

= = = = be zu.

dim:

II.

Kriegers Ahnung,

von

FRANZ SCHUBERT.

(5372.)
Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.

N°. 2.

Nicht zu langsam.

SINGSTIMME.

PIANO=FORTE.

pp *fp* *pp*

In tiefer Ruh liegt um mich her der Waffenbrüder Kreis. Mir

ist das Herz so bang und schwer, so bang so schwer, von Sehnsucht mir so - - - heiss - - - von

cres. *f* *p*

Etwas schneller.

Sehn=sucht mir so heiss. Wie hab' ich oft so·

cres. f decres. p pp

süss geträumt an ih=rem Bu==sen warm, an ih=rem Bu=sen warm, wie

dim:

freundlich schien des Heer=des Gluth, lag sie in mei=nem Arm, lag sie in mei=nem

a tempo:

Arm.

Hier, wo der Flammen düstrer Schein,

ach, nur auf Waffen spielt,

hier fühlt die Brust sich ganz allein,

hier fühlt die Brust sich

ganz allein — der Weh = = muth Thrä = ne quillt, der Wehmuth Thrä = ne quillt.

Geschwind, unruhig.

Herz, dass der Trost dich nicht ver = lässt, dass der

p *cres.*

Trost dich nicht ver = lässt _ _ _ _, es ruft noch man = che Schlacht _ _ _,

f

Bald ruh _ _ _ _ _ _ _ _ ich wohl _ _ und schla = = =

pp

decres.

= = = fe fest — —, Herz = lieb = ste! gu = = te Nacht! Herz = lieb = ste! gu = = te

ppp

Nacht. Herz, dass der Trost dich nicht ver = lässt, dass der Trost dich nicht ver =

cres.

= lässt — — —, es ruft noch man = che · Schlacht — — — — — — — —,

f

bald ruh _ _ _ _ _ _ _ _ ich wohl _ und schla = = = = = = fe

decres.

pp

fest _ Herz = lieb = ste! gu = = = te Nacht! Herz = = = lieb = ste!

Tempo I^mo

ppp *pp*

gu = te Nacht! Herz = lieb = ste, gu = te Nacht! _

fp *pp* *pp*

III.

Frühlingssehnsucht,

von

FRANZ SCHUBERT.

(5373.)
Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.

N°. 3.

Geschwind.

SINGSTIMME.

PIANO=FORTE.

p *cres.*

Säu = selnde Lüf = te we = hend so mild, Blu = mi = ger

p

Düf = te ath = mend er = füllt! säu = selnde Lüf = te we = hend so mild,

Blu = mi = ger Düf = te athmend er = füllt! Wie haucht ihr mich won = nig be = grüs = send

an! Wie habt ihr dem po = chenden Her = zen ge = than; es möch = te euch folgen auf luf = ti = ger

cres. *fp*

Bahn, es möch = te euch fol = gen auf luf = ti = ger Bahn, Wo = hin? — wo = hin?

f *pp*

Bäch-lein so mun-ter, rauschend zu-mahl, wol-len hin-un-ter sil-bern ins Thal.

Bäch-lein so mun-ter, rauschend zu-mahl, wol-len hin-un-ter sil-bern ins Thal.

Die schwebende Wel-le, dort eilt sie da-hin! tief spie-geln sich Flu-ren und Him-mel da-

crcs.

= rin, was ziehst du mich sehnend ver = lan = gender Sinn, was ziehst du mich sehnendver = lan = gender

fp *f*

Sinn, Hin = ab? — Hin = ab?— Grüs = sender Son = ne spie = lendes Gold, hof = fen = de

pp

Won = ne brin = gest du hold, Grüs = sender Son = ne spie = lendes Gold,

hof = fen=de Won = ne brin=gest du hold. Wie labt mich dein see = lig be = grüs = sendes

Bild! Es lä = chelt am tief = blauen Him=mel so mild, und hat mir das Au = ge mit Thrä=nen ge =

cres. fp

füllt, und hat mir das Au = ge mit Thrä=nen ge = füllt. Wa = rum? — wa = rum? —

f pp

Grü = nend um = krän = zet Wäl = der und Höh, schimernd er = glän = zet Blü = then = schnee.

Grü = nend um = krän = zet Wäl = der und Höh, schimmernder = glän = zet Blü = then = schnee.

So drän = get sich al = les zum bräutlichen Licht, es schwellen die Kei = me, die Knos = pe

cres.

bricht, Sie ha = ben ge = funden was ih = nen ge = bricht, sie ha = ben ge = funden was ih = nen ge = bricht. Und

fp f

du? — und du? — Rast = lo = ses Seh = nen, wünschendes Herz, im = mer nur

pp

Thrä = nen, Kla = ge und Schmerz? Rast = lo = ses Seh = nen, wünschendes Herz,

im=mer nur Thrä=nen, Kla=ge und Schmerz? Auch ich bin mir schwellender Trie=be bewusst, wer

stil=let mir end=lich die drängende Lust? Nur du be=freyst den Lenz in der Brust, nur du be=

f

freyst den Lenz in der Brust, nur du__ nur du_____!

ff

decres.

p

IV.

Ständchen,

von

FRANZ SCHUBERT.

(5374.)
Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.

STÄNDCHEN.

Rellstab.

No. 4.

Mässig.

SINGSTIMME.

PIANO=FORTE.

pp

Lei = se fle = hen meine Lieder

durch die Nacht zu dir,

in den stil = len Hain hernie = der, Lieb = chen kom zu

mir.

Flü = sternd schlanke Wipfel rau = schen in des Mon = des Licht,

pp

in des Mon = des Licht, des Verrä = thers feindlich Lau = schen fürchte, Hol = de, nicht, fürchte Hol = de

nicht.

Hörst die Nach = ti = gal = len schlagen? ach sie flehen dich,

mit der Tö = ne süssen Kla = gen fle = hen sie für mich.

Sie verstehn des Busens Seh = nen, ken=nen Lie = besschmerz, kennen Lie = besschmerz, rühren mit den

pp

Silber=tö = nen je=des wei = che Herz, je = des wei = che Herz. Lass auch dir die Brust be=

f

cres.

=we = gen, Lieb = chen hö = re mich, Be = bend harr'ich dir entge = gen,

komm, beglüc = ke mich! komm, beglüc = ke mich _ _ _ _ _ _ be = glüc = = = ke

mich.

decres.

dim:

V.

Aufenthalt,

von

FRANZ SCHUBERT.

(5375.)
Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.

AUFENTHALT.

Rellstab.

No. 5.

Nicht zu geschwind, doch kräftig.

SINGSTIMME.

PIANO=FORTE.

Rauschender Strom, brausender Wald, starrender Fels, mein Auf = ent = halt, rauschender Strom, brausender Wald, starrender Fels, mein Auf = ent = halt.

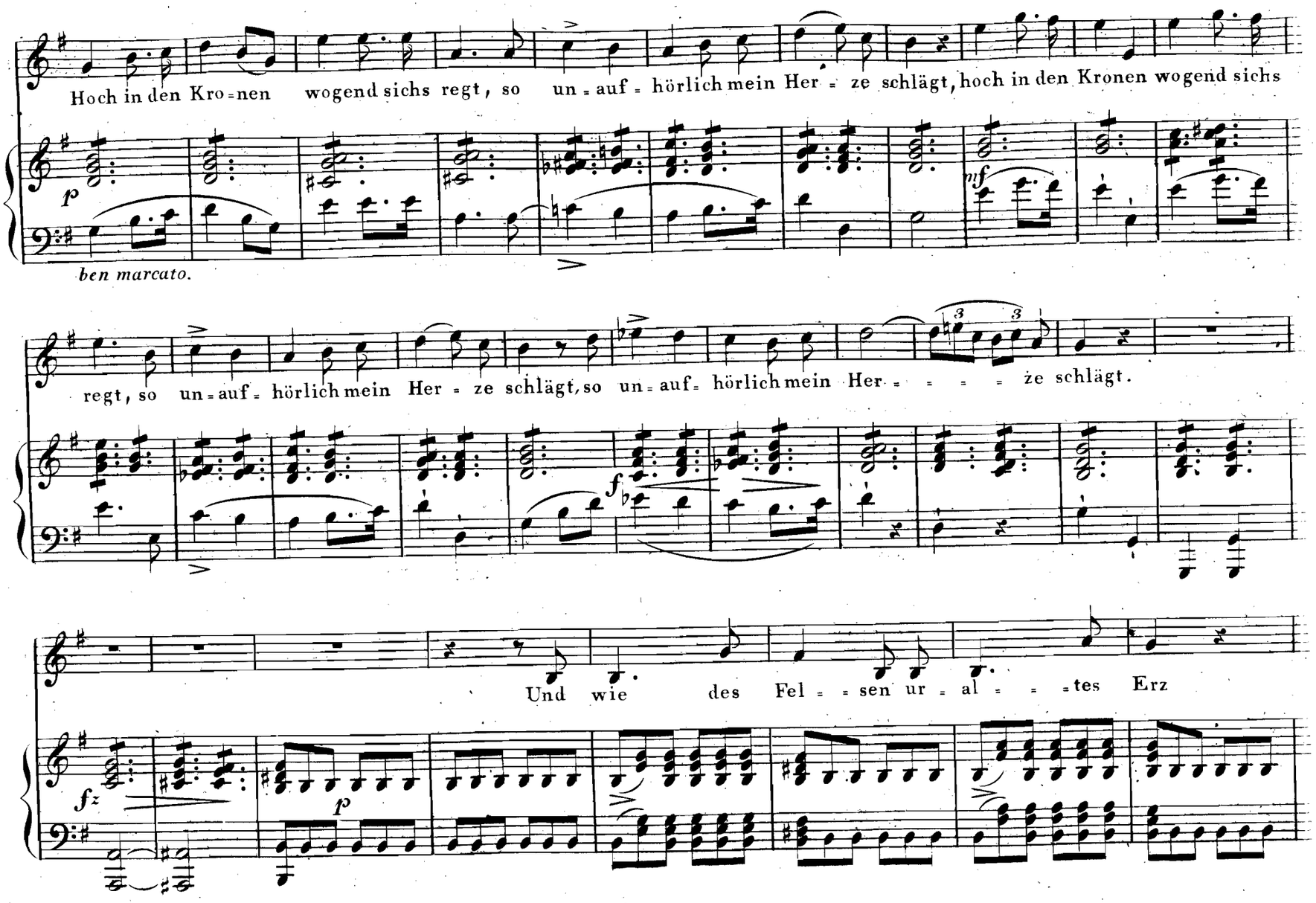
Wie sich die Wel = le an Wel = = le reiht, flies = sen die Thrä=nen mir e = wig er = neut,

cres.

flies = = sen die Thrä = = nen mir e=wig e=wig er=neut, flies=sen die Thrä=nen mir e = wig er=

f

neut.


Hoch in den Kro = nen wogend sichs regt, so un = auf = hörlich mein Her = ze schlägt, hoch in den Kronen wogend sichs
p
mf
ben marcato.
regt, so un = auf = hörlich mein Her = ze schlägt, so un = auf = hörlich mein Her = = = = = ze schlägt.
f
Und wie des Fel = = sen ur = al = = = tes Erz
fz
p

e = wig der = sel = be blei = bet mein Schmerz, e = = = wig der = = sel = = = = = = = =

cres.

f

= be blei = bet blei = bet mein Schmerz, e = wig der = sel = be blei = bet mein

Schmerz.

decres.

Rau=schender Strom, brausen=der Wald, star=ren=der Fels mein Auf=ent=halt, rau=schender

Strom, brausen=der Wald, star=ren=der Fels – – – – – –, rauschender Strom – – – – –, brau=

= = sender Wald, mein Auf=ent= halt. – –

VI.

In der Ferne,

von

FRANZ SCHUBERT.

(5376.)
Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.

N°. 6.

Ziemlich langsam.

SINGSTIMME.

PIANO=FORTE.

We = he dem

fliehenden Welt hinaus Ziehenden! Fremde Durch=messenden, Heimath Ver = ges = sen = den, Mut = terhaus

cres.

Hassenden, Freunde Ver = lassenden folget kein Se = gen, ach, auf ih = ren Wegen nach, auf ihren We = = =

= gen nach _ _!

Her = ze! das

sehnende, Au = ge, das thränende, Sehnsucht nie en = den = de, Heimwärts sich wendende, Busen der wallen = de,

. Klage ver = hallende, Abendstern blinkender, hoffnungslos sinkender hoffnungslos sin = = = = kender _ _

Lüf - te, ihr säu - selnden,

Wel - len sanft kräu - selnden, Son - nen - strahl, ei - lender nir - gend ver - wei - lender:

die mir mit Schmer - ze, ach! dies treu - e Her - - ze brach,

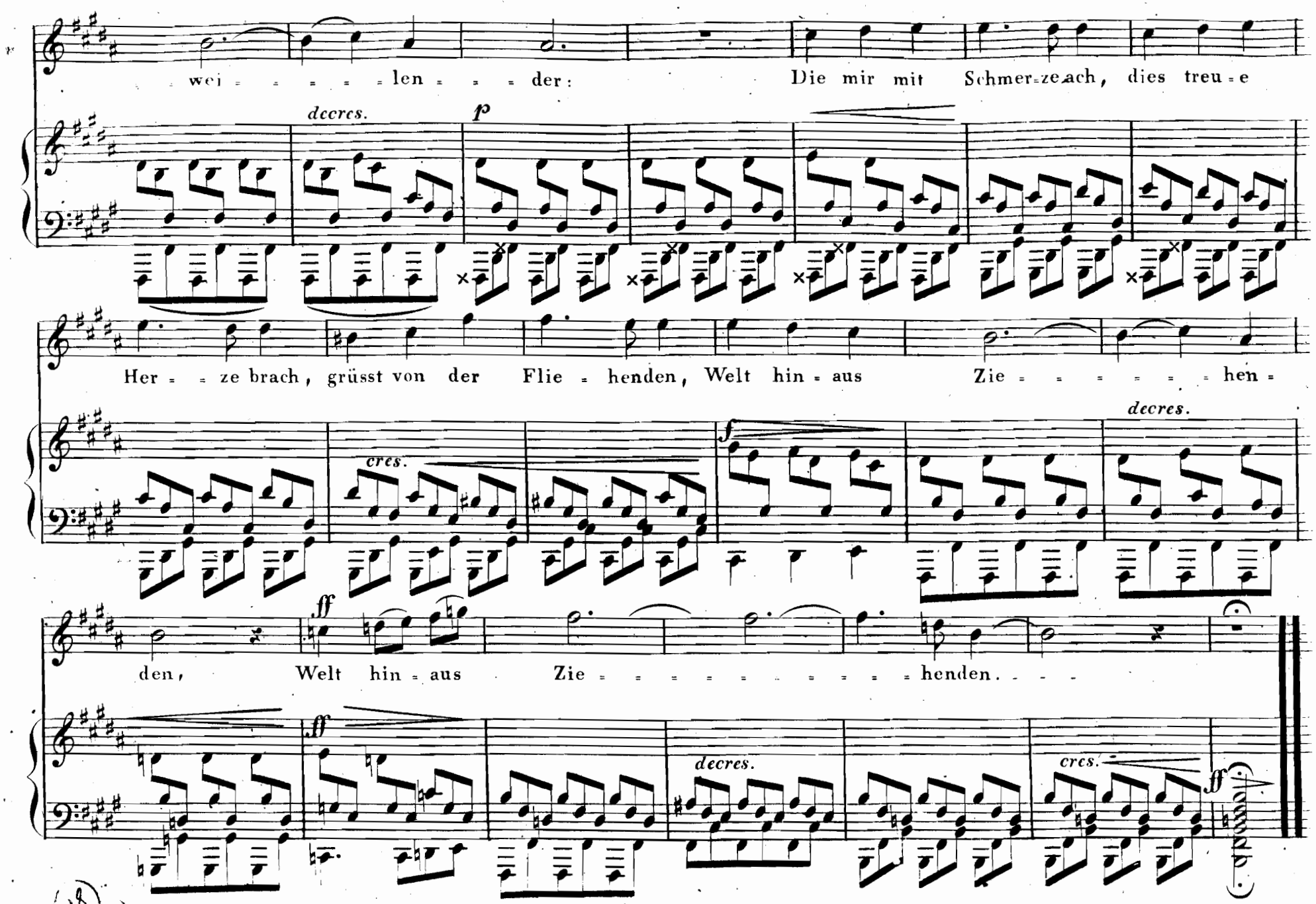
grüsst von der Flie = hen=den, Welt hin = aus Zie = = henden, Welt hin=aus Zie = =

= = = = = = = henden. Lüf = te, ihr saü = = selnden,

Wel = len sanft kräu = = selnden, Son = nen = strahl ei = = lender, nir = gend ver =

cres.

f


wei = = = = = len = = = der: Die mir mit Schmer=ze ach, dies treu=e

Her = = ze brach, grüsst von der Flie = henden, Welt hin = aus Zie = = = = = = hen =

den, Welt hin = aus Zie = = = = = = = = = = henden. - - -

61 429 M R 32